



## Meine Gedanken

### **Geschätzte Trogner Bevölkerung**

*Die Zeit der stimmigen Adventsmärkte mit besonderer Ambiance und besinnlichen Inseln mit Musik und Schneefall ist unwiderruflich vorbei.*

*Es gilt wieder realistische Ziele zu setzen und Entscheidungen zu treffen. Ziele sind wichtig. Dennoch darf man sie nicht überbewerten, da der Weg zur Zielerreichung zählt. Bekanntlich kann man daraus eine angenehme Reise oder eine Ochsentour gestalten.*

*Als immer wieder positiv denkender Mensch freue ich mich täglich Angenehmes und Schönes auch dort wahrzunehmen, wo es leicht übersehen werden kann.*

*Ein herzliches Dankeschön all jenen, die sich auch in diesem Jahr wieder freiwillig für unsere Gemeinde engagieren.*

*Hoffentlich erleben Sie dabei vieles, woran Sie sich gerne erinnern werden!*

Rita Schläpfer

## Gemeindemitteilungen

### **Energiekommission gewählt**

An der öffentlichen Versammlung vom 8. November 2012 hat der Gemeinderat die Bevölkerung über die Bildung einer Energiekommission informiert. Nach der öffentlichen Ausschreibung hat der Gemeinderat nun die Mitglieder der Energiekommission gewählt. Es sind dies Mig Enzmann, Daniela Heyer, Christoph Müller, Alfonso Samanes, David Welz und Alex Zahner. Die Kommission wird von Gemeinderat Marc Fahrni präsidiert, Mitglied mit beratender Stimme ist Bausekretär Marcel Tanner.

Hauptaufgabe der Kommission ist es, bis Mitte 2013 eine Bestandaufnahme über die Energieversorgung in Trogen zu machen und ein energetisches Stärken- / Schwächenprofil zu erstellen. Das Ergebnis dieser Abklärungen wird dem Gemeinderat die Grundlage liefern, um den Grundsatzentscheid über die Varianten «Energistadt» oder «Nischenpolitik» fällen zu können. Als Folge dieses Entscheides wird die Energiekommission die energiepolitischen Ziele, die Massnahmen und das Aktivitätenprogramm entwickeln. Diese Konzeptphase dauert bis ca. Mitte 2014.

### **Neuorganisation der Sozialen Dienste im Mittelland**

Aufgrund der vom Bund angeordneten Umsetzung des neuen Gesetzes über den Kindes- und Erwachsenenschutz werden die örtlichen Vormundschaftskommissionen durch eine kantonale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde abgelöst. Damit verbunden ist auch eine Reorganisation der örtlichen Sozialen Dienste.

Die Aufgaben der bisherigen Vormundschaftskommissionen werden ab 1. Januar 2013 von der kantonalen Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) in Herisau übernommen. Sie befindet sich an der Schützenstrasse 1, Herisau (071 353 66 60 / E-Mail: kesb@ar.ch). Die regionalen Berufsbeistandschaften (Mandatsführungen) werden mit den drei regionalen Aussenstellen gewährleistet. Die Regionale Berufsbeistandschaft für alle Mittelländer Gemeinden wird den Sozialen Diensten Appenzeller Mittelland in Speicher angegliedert.

Den Gemeinden Teufen, Speicher, Bühler, Gais und Trogen ist es ein Anliegen, weiterhin professionelle Dienstleistungen im

Fortsetzung Seite 2

*Fortsetzung von Seite 1*

Sozialdienst und Asylbereich gewährleisten zu können. Die Mittelländer Gemeinden haben sich deshalb für eine Zusammenarbeit in der Sozialhilfe und im Asylwesen entschieden. Die notwendigen Vereinbarungen wurden Ende November 2012 unterzeichnet. Das in den Gemeinden beschäftigte Personal wird in der neuen Organisation weiter beschäftigt. Die Stellenleitung übernehmen Béatrice Thoma (bisher Stellenleiterin Speicher) und Corinne Künzler (bisher Trogen).

Der Hauptsitz befindet sich in Speicher, in Teufen wird eine Zweigstelle geführt. Das Büro der Gemeinde Trogen zieht nach Speicher und dasjenige von Bühler nach Teufen um. Für Klienten aus Gais bleibt die Betreuung wie bisher in Teufen. Die Aufgaben der Sozialhilfekommissionen werden im Laufe des neuen Jahres mit den nötigen gesetzlichen Anpassungen an eine neue regionale Sozialhilfebehörde übertragen. Diese Behörde wird sich aus den fünf Gemeinderätinnen und Gemeinderäten des Ressorts Soziales zusammensetzen. Nach erfolgtem Umzug stehen der Bevölkerung die Sozialen Dienste Appenzeller Mittelland seit dem 3. Januar 2013 zur Verfügung. Sie sind unter folgender Adresse erreichbar:

Reutenenstrasse 22, 9042 Speicher, Tel. Nr. 071 343 72 24

**Leistungsvereinbarung mit dem Frauenhaus St. Gallen verlängert** bisher bestand eine Leistungsvereinbarung zwischen der Stiftung Frauenhaus St. Gallen sowie dem Kanton Appenzell A.Rh. und allen Ausserrhoder Gemeinden. Die Vereinbarung läuft am 31.12.2012 aus.

Das Departement Inneres und Kultur hat nun einen Vereinbarungsentwurf für die Jahre 2013 bis 2015 vorgelegt. Er entspricht inhaltlich der bisherigen Regelung. Die erneuerte Vereinbarung kommt zustande,

wenn mindestens 11 Gemeinden bereit sind, sich dieser anzuschliessen. Wenn die Leistungsvereinbarung wider Erwarten nicht zustande kommen sollte, wären dann keine Beiträge des Kantons mehr erhältlich. - Glücklicherweise musste in den letzten Jahren aus der Gemeinde Trogen niemand das Frauenhaus in Anspruch nehmen. Trotzdem ist die Mitunterzeichnung der Leistungsvereinbarung sinnvoll. Andernfalls würden im konkreten Einzelfall rasch höhere Kosten entstehen.

#### **Teilnahme an der Immomesse St. Gallen**

Für die Teilnahme an der jährlichen Immomesse in St. Gallen bewilligt der Gemeinderat für die nächsten Jahre je Fr. 2'300.-. Bereits an den letzten Immomesen war die Gemeinde Trogen vertreten. Auch wenn sich die Teilnahme nicht unmittelbar auswerten lässt oder ein Erfolg messbar ist, bildet die Messe eine Plattform, um mit

Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch zu kommen, die sich allenfalls für eine Wohnsitznahme im Appenzellerland interessieren.

Der vom Kanton und von den Ausserrhoder Gemeinden gemeinsam betriebene Messestand wurde vom Kanton neu gestaltet. Er trägt auch den grössten Teil der Kosten. Die Gemeinden haben sich mit jährlich Fr. 2'300.- zu beteiligen. - Die nächste Immomesse findet vom 22. bis 24. März 2013 statt.

#### **Rücktritte aus Behörden und Kommissionen**

Seit längerem sind die Rücktritte von Gemeinderat Jens Weber und Benno Jud als Mitglied und Präsident der Geschäftsprüfungskommission bekannt.

Die Rücktrittsfrist läuft noch bis 31. Januar 2013. Bis zu diesem Zeitpunkt sind auch allfällige Rücktritte aus den gemeinderätlichen Kommissionen an die Gemeindekanzlei einzureichen.

## **Ärztlicher Notfalldienst**

Speicher/Trogen/Rehetobel von **Januar - April 2013**

**Achtung neu:** Dauer des Notfalldienstes: **Ab 8.00 des angegebenen Datums während 24 Stunden** z.B.: 12.4.13 bedeutet vom 12.4.13 08.00 bis 13.4. 08.00

**Notfallnummer Ärztelefon: 0844 55 00 55**

#### **Februar 2013**

04.02.13 - 10.02.13	Dr. med. A. Rohner, Speicher	Tel. 071 344 33 88
11.02.13. - 17.02.13.	Dr. med. H.U. Rentsch, Speicherschwendi	Tel. 071 222 35 44
18.02.13 - 24.02.13	Dr. med. T. Kaufmann, Rehetobel	Tel. 071 877 22 77
25.02.13 - 03.03.13	Dr. med. M. Schiltknecht, Speicher	Tel. 071 344 33 11

<b>Ferien 2013:</b>	Dr. Schiltknecht	16.03. - 1.04.
	Dr. Rentsch	5.04. - 21.04.
		9.05. - 12.05.
	Dr. Kaufmann	6.4. - 21.4.
	Dr. Kälin	16.2. - 3.3.

## Im 4. Quartal 2012 ausgehändigte Baubewilligungen

- Büechi Samuel, Oberdorf 11, Trogen  
 Solar- und Photovoltaikanlage, An-/Aufbau 2 Balkone, Psrz. 125, Assek. 42, Oberdorf 11, Trogen  
 - Einwohnergemeinde Trogen, Landsgemeindeplatz 1, Trogen  
 Neubau von 2 Pumpwerken, Sanierung 1 Pumpwerk, Parz. 245, Steingasse, Trogen  
 - Schäfer Rolf, Möttelstrasse 54, 8400 Winterthur  
 Dachsanierung (Nordseite), Parz. 543, Assek. 241, Lindenbüel 10, Trogen  
 - SAK AG, Vadianstrasse 50, 9001 St.Gallen  
 Fernwärmeleitung und Ersatz Meteorwasserleitung, Parz. 107/136/137/139/155, Niderengasse, Trogen  
 - Neurauter Edi, Sxchopfacker 13, Trogen  
 Speicherofen an bestehender Abgasanlage, Parz. 246, Assek. 81, Steingasse 2, Trogen  
 - Pfister Cornel und Flückiger

Kristin, Hinterdorf 17, Trogen  
 Fensterersatz / Fassadenänderung, Parz. 140, Assek. 12, Hinterdorf 17, Trogen  
 - Hälg + Co. AG, Lukasstrasse 30, 9009 St.Gallen  
 Mobile Heizzentrale (provisorisch), Parz. 715, Assek. 448, Kinderdorfstrasse, Trogen  
 - Huber Brigitte und Hemund Margrit, Bernbrugg 3, Trogen  
 Photovoltaikanlage, Parz. 1259, Assek. 324, Bernbrugg 3, Trogen  
 - Lüchinger Silvan, Wies 3, Trogen  
 Pelletsheizung mit Abgasanlage, Parz. 879, Assek. 332, Wies 3, Trogen  
 - Altwegg Laurenz, Thalstrasse 42, 3122 Kehrsatz BE  
 Kanalisations- und Wasseranschluss, Parz. 589/592, Assek. 247/248, Langenhaus 1, Trogen  
 - Bischof-Sonderegger Ernst und Silvia, Speicherstrasse 54, Trogen  
 - Höhener-Gebert Max und Beatrice, Stein 11, Trogen

## Trogner Bevölkerungsstatistik

Aktuelle Einwohnerzahl per 14.01.2013: 1685 Personen

### Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Es ist mir ein grosses Bedürfnis, allen Spendern der letzten Spendenaktion zugunsten der Trogner Info-Post TIP ganz herzlich zu danken!

Die Voraussetzungen waren nicht so günstig... wenn man bedenkt, dass das Checkamt der Post viel zu wenig Einzahlungsscheine geliefert hatte. Bestellt waren 1000 Stück.

Nicht wenige Leserinnen und Leser der TIP teilten mir mit, dass sie gerne spenden würden, wenn ich ihnen einen Einzahlungsschein senden würde...

## Kurse in Trogen

Die fünf Gemeinden Bühler, Gais, Speicher, Teufen und Trogen bieten jedes Semester ein umfangreiches Kursprogramm für Erwachsene an. Das gedruckte Programm wurde anfangs Jahr allen Haushaltungen zugestellt.

In Trogen werden folgende Kurse angeboten:

Kurstitel	Dauer	Kursleitung	Anmeldeschluss
Wohlfühlmassage für Paare	3 Abende	Heidi Schönenberger	Kurs A: 28. Januar Kurs B: 18. Februar
Wurzelschnitzen	2 Abende	Edy Neurauter	6. Februar
Gestalten mit Gips	1 Samstag	Alice Krüsi	9. Februar
Das Tier in der Kunst	3 Sa-Vormittage	Sonja Hugentobler	16. Februar
Schreibwerkstatt	3 Abende	Martin Hüsler	25. Februar
Internet für Eltern	2 Abende	Roman Spannring	26. Februar
Die Zellweger-Dynastie	1 Sa-Vormittag	Bruno Eigenmann	20. April

Detaillierte Angaben zu den Kursen und Anmeldung unter [www.webmittelland.ch](http://www.webmittelland.ch) oder Sekretariat Telefon 032 510 72 08. Zuständig für die Kurse in Trogen: Bruno Eigenmann, Tel. 071 344 49 76.





Frauenverein Trogen

**Der nächste Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren**, organisiert vom Frauenverein, findet am Mittwoch, 6. Februar 2013, um 11.45 Uhr im Ostschweizer Wohn- und Altersheim Haus Vorderdorf in Trogen statt.

Wir bitten Sie, sich bis am Vorabend der Teilnahme per Telefon bei Anni Schefer: 071 344 29 71 zu melden.

Sollte Anni Schefer nicht zu Hause sein, können Sie Ihre Mitteilung auf den Telefonbeantworter sprechen.

**Gesund durch Alternativmedizin**  
Da in Trogen wunderbare Heilmethoden von Frauen angeboten werden, möchten der Frauen-, Landfrauenverein Trogen und der Frauenkreis Speicher diese durch Vorträge bekannter machen. Sie haben die Möglichkeit, die Therapeutinnen persönlich kennen zu lernen und mehr über die einzelnen Methoden zu erfahren.

Westliche Naturheilkunde ist ein Sammelbegriff aller in Europa entstandenen Naturheilmethoden wie Phytotherapie, Homöopathie, Ausleitungsverfahren, Spagyrik, Massagen, Baunscheidtieren, Bachblüten, usw.

Frau Heidi Schönenberger, kant. appr. Heilpraktikerin in Trogen, wird uns diese Naturheilkunde erklären.

Wann: Mittwoch, 6. Februar 2013  
Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Im Seeblick

Kosten: Unkostenbeitrag freiwillig

Anmeldungen: nicht nötig

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Der gemeinnützige Frauenverein lädt ein:

**Figurentheater: Chöueli und Röueli**

Eine nichtalltägliche Küchengeschichte für Kinder, die gerne Geschichten hören - erzählt von: Frau Kristin Flückiger

Wann: Mittwochnachmittag, 27. Februar 2013

Zeit: 15.15 Uhr (Dauer ca. 30 Minuten)

Türöffnung um 15.00 Uhr

Ort: Hinterdorf 17, Trogen (Spielgruppenraum)

Eintritt: Fr. 3.- pro Kind oder Fr. 6.- pro Familie

Kontaktperson: Frau Barbara Knöfler, Neuschwendli 2, Telefon 071 440 19 42

barbara.knoefler@psgarbon.ch

## Vorankündigung

Frauen-treffen- Frauen  
Treffen der Frauenvereine Speicher/Trogen/Wald

### Frauezmorge

Am 12. März, 2013 ab 8.30 Uhr findet der Frauezmorge im Seeblick in Trogen mit dem Vortragsthema «Pilgern gestern und heute» statt.

Frau Birgith Stahel aus Märstetten berichtet in ihrem mit Humor gespickten Vortrag aus der Geschichte des Pilgerns. Als begeisterte Pilgerin erzählt sie auch von ihren eigenen Erlebnissen auf dem Jakobsweg. So erfahren die Zuhörerinnen verschiedene Episoden zum Schmunzeln. Zum Beispiel der «Run» auf bestimmte Pilgerstempel, die dann im Pilgerpass eingetragen werden und von der Pilgerherberge, die sie zusammen mit anderen engagierten Frauen in Märstetten betreibt.

Anmeldungen bis Samstag 09. März 2013 sind zu richten an Heidi Müller-Gloor Wehrliacker 8 9043 Trogen Tel. 071 344 11 46 oder

heidi.mueller-gloor@bluewin.ch oder direkt bei der jeweiligen Präsidentinnen der Vereine

## Wir gratulieren unseren älteren Einwohnern

- 07.02.: Hansruedi Hatt-Brütsch, Gfeld 25, 80 Jahre  
08.02.: Margaritha Buner-Biasi, Kinderdorfstr. 7, 94 Jahre  
08.02.: Frieda Müller-Schafflützel, Kantonsschulstr. 14, 86 Jahre  
08.02.: Ida Haltiner-Fritsche, Gfeld 2, 83 Jahre  
17.02.: Lisbeth Bänziger-Hohl, Bleichi 1, 93 Jahre  
17.02.: Margreth Sturzenegger, Gfeld 2, 90 Jahre  
19.02.: Walter Mohn-Inauen, Unteres Brändli 1, 81 Jahre  
22.02.: Lina Schläpfer-Trüb, Altstätterstrasse 1, 88 Jahre  
22.02.: Maria Zingerli-Jenny, Wäldlerstr. 10, 87 Jahre  
22.02.: Emil Ammann-Fischer, Befang 1, 80 Jahre  
24.02.: Heidi Schmid, Speicherstrasse 67, 86 Jahre  
27.02.: Annelise Gerschweiler-Göggel, Gfeld 11, 86 Jahre

## GESUCHT!!!... und nicht gefunden!

### Trognen die etwas können !

Am 22 Juni wollten wir einen Ausstellungs- und Verkaufsmarkt auf dem Ruckstuhlgelände organisieren. Die Idee war, dass Trognen ihre Werke präsentieren können und einander von einer anderen Seite kennenlernen. Wir wollten gerne an einem Tag der Öffentlichkeit zeigen, wie viel Talent in unseren Dorfbewohnern steckt. Leider haben wir nicht genügend Interessierte gefunden, weshalb die Idee eines TrognenWerkKunstTages leider nicht verwirklicht werden kann. Wir bedanken uns bei allen, die Interesse zeigten, bei Frau Regula Ruckstuhl und Herrn Wilmes für die Bereitschaft, uns den Platz gratis zur Verfügung zu stellen und bei der Gemeinde für die zugesprochenen Dienstleistungen.

## eugstertransporte

Wies 35  
9042 Speicher  
Telefon 071 344 25 25  
Telefax 071 344 35 77

Kanal- und Schachtreinigung - Kanalfemseh  
Kleinmulden - Absetz-Container - Schnee-  
räumung

## Bruno Mohn



### BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfällige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13 9043 Trogen  
Telefon 079 706 64 37

Fax 071 344 37 59  
bruno-mohn-GmbH@gmx.ch

## Ihr Haus renovieren

fachgerecht preiswert umweltverträglich

### D. Thaler

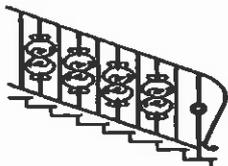
Malerei - Tapeten  
9042 Speicher

### maler thaler gmbh

Teufener Strasse 14  
Tel. / Fax 071 344 36 42

**Auch kleine Inserate werden gelesen...**  
Sie haben es soeben bewiesen!

## Schlosserei sanitäre Installation



### Marcel Müller

Bruggmoos 4  
9042 Speicher  
Tel. 071 344 14 51

## Elektro

Telefon 071 344 33 33  
Natel 079 200 04 65

## Schmid & Co

## Speicher

- |                                   |                  |
|-----------------------------------|------------------|
| > Licht- und Kraftinstallationen  | > Elektrogeräte  |
| > Telekommunikationsanlagen       | > Schalttafelbau |
| > SAT - Anlagen                   | > EDV-Netzwerke  |
| > Apparate für Küche und Waschaum | > Reparaturen    |

Zu vermieten

## Parkplatz

Nr. 20 vor dem Haus Y4,  
Speicherstrasse 67

Traudl Eugster  
Berg 30  
9043 Trogen

Telefon 071 344 31 66  
E-Mail: [traudl.eugster@gmx.ch](mailto:traudl.eugster@gmx.ch)

## Trogner Info-Post TIP

*Gelangt an alle Haushaltungen in Trogen.*

*Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag,  
dem 22. Februar 2013*

*Annahmeschluss: Mittwoch, 13. Februar 2013*

*Herausgeber und Redaktion: Heiri Kaufmann*

*Texte, Bilder und Inserate  
bitte an:*

*Heiri Kaufmann,  
Postfach 137, Unterdorf 9,  
9043 Trogen,  
e-mail: [tip@troger.ch](mailto:tip@troger.ch)*

«Musig-Stobete» am Sonntag, 27. Januar 2013, ab 14 Uhr mit Erwin Sager und allen, die mit-  
spielen wollen im Gasthaus Schöffli, Landsgemeindeplatz 9 Trogen

## Handänderungen in der der Gemeinde Trogen im 4. Quartal 2012

Veräusserer	Erwerber	Kaufobjekt
Wilmes Marc und Oehler Wilmes-Peter Bernadette, Berg 29, Trogen (je 1/2 ME) (Erwerb 20.06.2003)	Stoffel Marc und Burtscher Claudia, Tannenstr. 17, St.Gallen (je 1/2 ME)	GB Nr. 1111, Berg; 940 m <sup>2</sup> Grundstückfläche mit Wohnhaus mit Garagenanbau Assek. Nr. 753 (Berg 29)
Koller-Rechsteiner Helen sel., Zypressenstr. 40, Zürich (Erwerb 13.03.1981)	Erbengemeinschaft Helen Koller-Rechsteiner, Rautistr. 361, Zürich	GB Nr. 618, Baschloch; 3'949 m <sup>2</sup> Grundstückfläche mit Wohnhaus und Stadel Assek. Nr. 316 (Baschloch 2) GB Nr. 675, Baschloch; 8'871 m <sup>2</sup> Wald, Wiese und Gewässer
Schillinger Josefa, Bahnhofstr. 19, Muolen (Erwerb 07.07.2000)	Rupp-Gottlob Ruth, Rheinstr. 18, Widnau	GB Nr. 49, Speicherstrasse; 638 m <sup>2</sup> Grundstückfläche mit Wohnhaus und Werkstatt Assek. Nr. 151 (Speicherstrasse 33)
Brändli Rudolf, Rosenbergstr. 32, Sirnach (Erwerb 30.08.2000)	Tunger-Strehl Albrecht und Barbara, Boden 2, Trogen (Gesamteigentum)	GB Nr. 928, Gfeld; 274/1000 ME-Anteil an Grundstück Nr. 24, 4 1/2-Zimmerwohnung im Haus Y1 (Speicherstr. 61)
König Wilhelm, Zentralstr. 36, Biel (Erwerb 19.10.2001)	König Regula, Effingerstr. 67, Bern, und König Sabine, Elfenuweg 25, Bern	GB Nr. 248, Steingasse; 218 m <sup>2</sup> Grundstückfläche mit Wohnhaus Assek. Nr. 80 (Steingasse 4)
Schärer René, Voltastr. 36, Zürich (Erwerb 28.06.2011)	Biser Emil, Wehrlisacker 5, Trogen	GB Nr. 1046, Wehrlisacker; 78 m <sup>2</sup> befestigte Fläche
Wetzel Gislej sel., Alleestr. 44, Romanshorn (Erwerb 11.04.1991/09.11.2006)	Wetzel Jorga, Hinterdorfstr. 5, Landschlacht	GB Nr. 50, Speicherstrasse; 464 m <sup>2</sup> Grundstückfläche mit Wohnhaus und Garage Assek. Nr. 150 (Speicherstrasse 31) GB Nr. 1220, Steingasse; 1033 m <sup>2</sup> Grundstückfläche mit Wohnhaus mit Anbau Assek. Nr. 82 (Steingasse 5) und Schopf Assek. Nr. 82a
Erbengemeinschaft Hangartner Bruno sel., Winterthur (Erwerb 07.09.1964)	Gegenschatz Walter, Rechberg 63, Wald AR	GB Nr. 788, Blatten; 1033 m <sup>2</sup> Wald und Wiese
Risse Ralf, Buenstr. 1, Hombrechtikon (Erwerb 30.06.2011)	Bürgi-Capelli Dieter und Irene, Wannan 241, Wald AR (je 1/2 ME-Anteil)	GB Nr. 1279, Gfeld; 377 m <sup>2</sup> Grundstückfläche mit Wohnhaus Assek. Nr. 801 (Sonnenhalden 3)
Sieber-Bischof Liselotte, Altmanstr. 14, St.Gallen (Erwerb 12.12.1992)	Sieber René, Bergstr. 27, Trogen	1/2 ME-Anteil an GB Nr. 1119, Berg; 691 m <sup>2</sup> Grundstückfläche mit Wohnhaus Assek. Nr. 606 (Bergstrasse 27) 1/2 ME-Anteil an GB Nr. 1129, Berg; 114 m <sup>2</sup> Grundstückfläche mit Garagengebäude Assek. Nr. 612

Riederer Michael, Fichtenstr. 7, Wittenbach (Erwerb 20.11.2002)	Riederer-Rickli Astrid, Berg 28, Trogen	1/2 ME-Anteil an GB Nr. 1130, Berg; 998 m <sup>2</sup> Grundstücksfläche mit Wohnhaus Assek. Nr. 681 (Berg 28) und Brunnenhaus Assek. Nr. 142
Plangger Erwin, obere Neuschwendi 10, Trogen (Erwerb 26.06.1975)	Nagel-Plangger Belinda, Speicherstr. 65, Trogen, und Anhorn-Plangger Anita, Blumenweg 8, Heiden (je 1/2 ME)	GB Nr. 1048, obere Neuschwendi; 2232 m <sup>2</sup> Grundstücksfläche mit Wohnhaus mit Anbau Assek. Nr. 498 (obere Neuschwendi 10) und Garagengebäude Assek. Nr. 500
Erbengemeinschaft Fritz und Astrid Bruderer-Heeb, Trogen (Erwerb 14.04.1997 / 20.07.2012)	Bürgin Andreas und Vögeli Carolyn, Türkheimerstr. 48, Basel (je 1/2 ME)	GB Nr. 584, Eugst; 307 m <sup>2</sup> Grundstücksfläche mit Wohnhaus Assek. Nr. 294 (Eugst 3)
J.S. Bach-Stiftung, Bohl 17, St.Gallen (Erwerb 18.04.2005)	Schmid-Munn Carl Otto und June, Schoorenstr. 13, Uerikon (je 1/2 ME)	GB Nr. 183, Unterdorf; 464 m <sup>2</sup> Grundstücksfläche mit Wohnhaus Assek. Nr. 57 (Unterdorf 6)
Roth-Oertle Emma sel., Zürich (1/3 ME-Anteil) und Oertle Johannes sel., Trogen (2/3 ME-Anteil) (Erwerb 20.05.1977 / 16.08.1996)	Irniger-Roth Brigitte, Lehenstr. 49, Zürich	GB Nr. 559, Bruederwald; 385 m <sup>2</sup> Grundstücksfläche mit Wohnhaus Assek. Nr. 267 (Bruederwald 2)
Niederer-Stehli Wilhelm und Anna, Gfeld 4, Trogen (Gesamteigentum) (Erwerb 14.11.1969)	Müller Andreas und Eugster Elisabeth, Unterstadel 20, Trogen (je 1/2 ME)	GB Nr. 1174, Gfeld; 879 m <sup>2</sup> Grundstücksfläche mit Wohnhaus mit Garage Assek. Nr. 695 (Gfeld 6)
Tunger-Strehl Albrecht und Barbara, Speicherstr. 61, Trogen (Gesamteigentum) (Erwerb 29.11.1976)	Indermaur Lukas und Egger Indermaur Beatrice, Flurhofstr. 11, St.Gallen	GB Nr. 69, Boden; 726 m <sup>2</sup> Grundstücksfläche mit Wohnhaus Assek. Nr. 169 (Boden 2)
Tratrhode Vierhöfe Kornberg, Altstätten (Erwerb teilw. unbekannt / 05.03.1996 / 06.10.1999)	Rhode Kornberg, Baumert 3, Altstätten	GB Nr. 633, Hinterchrüzalp; 268'246 m <sup>2</sup> Grundstücksfläche mit Weidstadel Assek. Nr. 417 a, Alpkütte Assek. Nr. 417 und Remise Assek. Nr. 417b GB Nr. 634, Fischbach; 36'218 m <sup>2</sup> Wald und Gewässer GB Nr. 694, Bruggtobel; 354 m <sup>2</sup> Wald GB Nr. 703, Suruggen; 725'246 m <sup>2</sup> Grundstücksfläche mit Weidstadel Assek. Nr. 417c, Weidstadel Assek. Nr. 417d, Waldhütte Assek. Nr. 509 und Weidstadel Assek. Nr. 417h GB Nr. 718, Hinterchrüzalp; 231 m <sup>2</sup> Grundstücksfläche mit Schpf Assek. Nr. 417 f



## Altersheim Boden Trognen im Appenzellerland



### Dora Caduff «Stütze und Pfeiler»

Am 31. Dezember 2012 war es soweit. Unsere Dora Caduff hatte ihren letzten Arbeitstag und geniesst seither den wohlverdienten Ruhestand.

Offiziell ist sie schon seit Ende Januar 2012 pensioniert, hat sich aber liebenswerterweise bis Ende Jahr noch als Stellvertreterin an den Frei- und Ferientagen der Heimleiterin zur Verfügung gestellt.

Beide Seiten hatten so die Möglichkeit langsam Abschied zu nehmen und sich neu zu organisieren.

Dora Caduff war mehr als sieben Jahre im Altersheim Boden tätig. Angefangen hat sie in der Pflege, wurde aber bald auch im Büro eingesetzt, wo sie mit neuem Buchhaltungsprogramm und zum Teil auf sich selber gestellt ins kalte Wasser geschmissen wurde. Wie alles andere hat Frau Caduff auch diese Aufgabe mit Bravour gemeistert. Sei es in der Pflege, sei es im Büro oder einfach für alles was anfiel, Dora hat überall ihr Bestes und noch mehr gegeben. Das Heim, die Bewohner, das Personal, alles und alle lagen ihr am Herzen und für alles und alle war sie immer da. Sie packte überall mit an, eilte Treppe

rauf und Treppe runter, hatte für alle ein offenes Ohr, half wo sie nur konnte, die Bedürfnisse des Heims kamen an erster Stelle, die eigenen lange danach. So war sie von Anfang an und so war sie als ich sie kennen lernen durfte. Sie war der beständige Pol während der unruhigen Zeiten der Zusammenlegung der Heime Schönenbühl und Boden, sie stand mir vor allem in meiner Anfangszeit bis zum Schluss helfend zur Seite, sie gehörte für jedermann zum Inventar, jedermann kannte sie, sie war in ihrer ganzen Zeit Stütze und Pfeiler vom Boden.

Ich, wir alle möchten uns nochmals ganz herzlich bedanken für das aussergewöhnliche Engagement, für die Hilfsbereitschaft und die Herzlichkeit welche unsere Dora uns allen entgegenbrachte und freuen uns jetzt schon auf die Tage, wo wir sie als Besucherin bei uns begrüßen dürfen.

Vielä Dank für alles, mir vermissd di jetzt scho!

Katrin Signer

### Stellvertretung

Unsere Pflegedienstleiterin, Frau Michèle Léger, wurde von der Betriebskommission einstimmig als Stellvertreterin der Heimleitung per 01.01.2013 gewählt.



Sie wird diese Funktion während der Ferien-Abwesenheit und bei Nichterreichbarkeit der Heimleitung wahrnehmen.

An den freien Montagen der Heimleitung ist jeweils Frau Léger oder Frau Schmid anwesend. Frau Schmid ist in der Pflege und neu, zur Unterstützung der Heimleitung, auch im administrativen Bereich tätig.



Unser «Hof-Fotograf» Dani Kempfer hat von einem ausgedehnten Winterspaziergang eine ganze Reihe Bilder aus dem tief verschneiten Trognen mitgebracht, welche im ganzen Heft verteilt sind. So richtig zum Geniessen...

Herzlichen Dank, Dani!



## Interview mit Hansruedi Laich und Caspar Auer

Nach 22-jähriger Tätigkeit im Verwaltungsrat, davon 12 Jahre als Präsident, hat Hansruedi Laich im November 2012 die Verantwortung auf den Trogener Caspar Auer übertragen. Nach dem ehemaligen Kantilehrer Gustav Altorfer ist er in der 42-jährigen Firmengeschichte erst der dritte Präsident. Ruth Schirmer hat Hansruedi Laich und Caspar Auer einige Fragen gestellt:

*Hansruedi Laich, warum haben Sie den Rücktritt gegeben?*

Als wir im Verwaltungsrat die Nachfolgeregelung thematisiert haben, ist mir klar geworden, dass die Gesellschaft nach 22 Jahren eine Blutauffrischung nötig hat. Vielleicht hat auch die rückläufige Zahl der Skiliftgäste dazu beigetragen. Mit Caspar Auer habe ich einen Trogener für dieses Amt motivieren können, der den Skilift von klein auf kennt.

*Hansruedi Laich, welches sind die Highlights dieser 22 Jahre?*

Es ist sicher keine Selbstverständlichkeit, dass es den Skilift in Trogen immer noch gibt und dass man finanziell nie auf Sammelaktionen angewiesen



So schön kann es am Skilift sein!

## Gwerbler Eggä

### Informationen vom Trogener Gewerbe

war. Die sehr gute Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Verwaltungsrats und den Mitarbeitenden bleiben mir unvergesslich. Immer, wenn wir Hilfe brauchten, waren Freiwillige vor Ort, sei dies aus dem Gewerbe oder aus dem Skiclub Trogen oder einfach Leute, die der Sache zuliebe geholfen haben.

*Hansruedi Laich, welchen Ratschlag geben Sie ihrem Nachfolger mit?*

Ich glaube, dass Caspar Auer keine Ratschläge braucht, es geht eher um den Wissenstransfer. Jeder Mensch packt die Sache anders an, sicher stehe ich ihm mit Rat und Tat zur Verfügung, wenn ich gefragt werde. Ich hoffe, dass es ihm gelingen wird, die Frequenzen am Skilift steigern zu können.

*Hansruedi Laich, was werden Sie in Zukunft vermissen?*

Vermutlich die Tiefschneefahrten, mit denen ich jeweils testen konnte, ob ein Skiliftbetrieb möglich ist oder nicht. Andererseits bin ich froh, die Verantwortung nicht mehr inne zu haben, glücklicherweise hatten wir nie einen schlimmen Unfall.

*Caspar Auer, warum haben Sie den Job übernommen?*

Schon als Schulbub bin ich - sobald es genügend Schnee hatte - jeden Tag am Skilift gewesen. Ich habe eine gewisse emotionale Bindung zum Skilift und viele gute Erinnerungen. Deshalb habe ich mich für das Amt als VRP zur Verfügung gestellt und werde alles daran setzen, dass der Skilift noch lange in Betrieb ist.

*Caspar Auer, welche Bedeutung hat der Skilift für die Trogenerinnen und Trogener?*

In meiner Jugendzeit war der Skilift ein wichtiger Treffpunkt für uns Jugendliche. Heute denke ich, dass der Skilift der Bevölkerung von Trogen die Möglichkeit bietet, Schneesport in unmittelbarer Nähe zu betreiben. Also zwischendurch oder am Abend ein paar Stunden in der Natur zu verbringen und sich aktiv betätigen. Es wäre schön, wenn der Skilift zu einem Treffpunkt für jung und alt - Schneesportler und Fussgänger - wird.

*Caspar Auer, gibt es diesen Winter Neuigkeiten am Skilift?*

Ja, neu haben wir diese Saison einen Frühbuche-Rabatt für die Saisonkarten angeboten. Auch die Pistenmarkierungen und die Prüfung der Sicherheit durch den Verband Seilbahnen Schweiz sind neu. Dazu gibt es erstmals zwei «Fünfliber-Abende», an denen von der Abendkarte bis zum wärmenden Kafi-Lutz alles nur Fr 5.— kosten wird. Die Daten für diese «Fünfliber-Abende» sind der 26. Januar und der 23. Februar 2013. Wir freuen uns, wenn viele Trogener und auch Auswärtige dieses Angebot nützen und von den günstigen Preisen profitieren. *Herzlichen Dank für das Interview.* Ruth Schirmer



## Ticketverkauf für das Festspiel «Der Dreizehnte Ort» eröffnet



Die Kantone Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden feiern im Jahr 2013 gemeinsam das 500-jährige Jubiläum des Beitritts zur Eidgenossenschaft. Das Festspiel «Der Dreizehnte Ort. Ein musikalisches Spiel zum Fest» ist ein zentraler Teil der offiziellen Feierlichkeiten. Gutscheine und Tickets können jetzt bestellt werden.

Die beiden Kantone Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden feiern, was vor bald 500 Jahren gemeinsam begonnen hat: Am 17. Dezember 2013 jährt sich zum 500. Mal der Tag, an dem das Land Appenzell als 13. Stand in die Alte Eidgenossenschaft aufgenommen wurde. Damals noch als ein Kanton, denn erst im Jahre 1597 folgte die Teilung in Ausserrhoden und Innerrhoden.

### Theatralisch-musikalisches Grossereignis

Wo die Trennung des ehemals geeinten Kantons beschlossen wurde, setzen sich ab dem 3. Juli 2013 über 200 Mitwirkende singend, tanzend, spielend und musizierend mit der 500-jährigen Geschichte auseinander. Stets angefeuert vom greisen Historiker Restoni und seiner Enkelin Marcella, stets begleitet vom geheimnisvollen Alpsteiner und launigen Zaungästen, die immer das letzte Wort haben müssen. Aus dem Strudel der Geschichte, dargestellt durch grosse Gruppen, die sich kraftvoll tänzerisch über den alten Landsgemeindeplatz in Hundwil bewegen, fischt Restoni Geschichten und Personen, die Bedeutendes für die

Welt, für das Land am Alpstein, für ihre Familien geschaffen haben.

### Ehemaliger Landsgemeindeplatz Hundwil wird zur Bühne

Historische Schwerpunkte wie die Aufnahme in den eidgenössischen Bund oder die Trennung des Landes Appenzell in zwei Kantone, werden ergänzt und konkurrenziert mit Betrachtungen zur Industrialisierung oder der Ausrufung des Kantons Sents. Doch vor der imposanten Fenster- und Häuserreihe des Spielortes geht es auch um anderes: um das Rechtswollen und um das Überrumpeltwerden, um Fernweh und Heimweh, um Fortschritt und Stillstand, um Liebe, Sehnsucht und Tod. Der Platz selbst und das Dorf werden zu einem grossen Erzähl- und Theaterraum.

Tickets können online bestellt werden unter [www.derdreizehnteort.ch/tickets](http://www.derdreizehnteort.ch/tickets).

# RAB



rab bar in trogen jeden freitag ab 17 uhr offen  
 :: 11.januar trans:bar:ent artem vitrum in 2 und 3d bilder und objekte aus glas von toby sziraki :: 25.januar 20.30uhr smiling toasters music comedy aus dem rheintal :: 15.februar fasnachtrabend motto baustell :: 22.februar ab 20 uhr filmbar „die toten beginnen zu laufen“ - schmalz/stuhlmann ein video von ernst thoma :: 1.märz hut-ab-bar mut zum hut ausverkauf :: 22.märz celticbar celtic jigs, reels & airs aus irland, schottland, wales, england und galizien :: 26.april kunstbar gesammelte werke der st. galler künstlerin vera savelieva :: 3.mai ab 20uhr veränderbar hairstyling judith treschl körperschmuck andi keller und mehr :: 7.juni jung und kunst neues aus dem dorf :: 21.juni ab 20uhr jung und musik emma classical melodic soft rock gitarre cello emanuel büechi und manuel bokanyi :: 5.juli portugalbar salzige gedichte in musiktränen aufgelöst begleitet von stockfisch nach pedros mamas rezept :: 12.7. 19.7. 26.7. 2.8. zu geschlossen :: [www.rab-bar.ch](http://www.rab-bar.ch) ::

## Külling Treuhand

Kompetent für Steuern und Buchführung

**Claudia Külling**

Treuhanderin mit eidg. Fachausweis; Betriebswirtschafterin HF

Hinterdorf 21, 9043 Trogen

079 256 04 48

kuelling.treuhand@gmail.com

http://kuelling-treuhand.jimbo.com

## Erkältung, Grippe, Husten, Schnupfen, Halsweh...

**Auf unsere Beratung können Sie ver-  
trauen.**

**Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle  
für Heilmittel, Gesundheitsfragen und  
Schönheit.**

**Eine grosse Auswahl von selbst herge-  
stellten Hausspezialitäten und Natur-  
heilmitteln ermöglicht es uns, Ihnen  
verschiedene wirksame Therapien an-  
bieten zu können. Therapien, die auf  
dem neuesten Stand des Wissens und  
der Erfahrungen im Bereich der  
Komplementärmedizin sind.**

Gesundheit und Schönheit

**sonderegger**

Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!  
9042 Speicher Tel. 071 344 10 22



Die jetzige Generation entdeckt immer,  
was die alte schon vergessen hat.

*Johann Wolfgang von Goethe*

Unser Alters- und Pflegeheim liegt  
im Dorfkern von Trogen. Wir  
begleiten 45 Bewohnerinnen und  
Bewohner in ihrem Alltag.

Infolge Umstrukturierung suchen  
wir zur Erweiterung unseres  
Teams per sofort oder nach  
Vereinbarung eine

### Mitarbeiterin für die Cafeteria 50%

**Ihr Aufgabenbereich:**

Umfasst den Speiseservice für  
unsere Bewohnerinnen und  
Bewohner, sowie die  
Gästebetreuung in unserer  
Cafeteria.

**Unsere Anforderungen:**

Sie haben Erfahrung in diesem  
Aufgabenbereich, Freude am  
Umgang mit Menschen, sind  
flexibel, teamfähig und belastbar.

Sie arbeiten gerne mit Lernenden  
und Praktikanten im Team  
zusammen und haben gute  
Deutschkenntnisse in Wort und  
Schrift.

Für Fragen steht Ihnen Frau  
Elisabeth Maissen, Leitung  
Hotellerie, gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte  
schriftlich an:

Haus Vorderdorf

Frau Elisabeth Maissen

Wäldlerstrasse 4

9043 Trogen

071 343 82 82

haus vorderdorf



# IPV

## Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für das Jahr 2013

Gestützt auf das seit 1996 in Kraft stehende Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) werden Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen Prämienverbilligungen für die obligatorische Krankenpflege-Grundversicherung gewährt.

### Anspruch

Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Personen, welche gemeinsam besteuert werden, haben einen gemeinsamen Anspruch auf Prämienverbilligung. Massgebend sind die familiären Verhältnisse am 1. Januar 2013.

### Berechnung

Massgebend für die Berechnung der Prämienverbilligung für das Jahr 2013 sind die Steuerfaktoren aus dem Jahr 2011. Der Regierungsrat legt eine Richtprämie sowie einen Selbstbehalt des anrechenbaren Einkommens fest. Die Höhe der Prämienverbilligung entspricht der Differenz zwischen Richtprämie und Selbstbehalt.

### Anmeldung

Mögliche Bezügerinnen und Bezüger von Prämienverbilligungen erhielten im Dezember 2012 automatisch ein Antragsformular zugestellt. Personen, welche kein Formular erhalten haben, können dieses bei der Wohngemeinde, AHV-Zweigstelle, oder unter folgender Adresse im Internet beziehen: [www.ahv-iv-ar.ch](http://www.ahv-iv-ar.ch). Die Antragsformulare müssen bis spätestens **31. März 2013** bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes eingereicht werden. Anträge, die nicht fristgerecht eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden und ein allfälliger Anspruch auf Prämienverbilligung erlischt.

### Auszahlung

Allfällige Prämienverbilligungen werden direkt den zuständigen Krankenversicherern überwiesen. Gemäss Verordnung darf die Prämienverbilligung die Höhe der Prämie für die obligatorische Krankenversicherung mit der ordentlichen Franchise nicht übersteigen.

### Weitere Informationen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Ihre Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle). Sie finden ausserdem zusätzliche Informationen auf der Website [www.ahv-iv-ar.ch](http://www.ahv-iv-ar.ch).

Schauen Sie mal rein: [www.trogen.ch](http://www.trogen.ch) / Verwaltung / Trogener Info-Post

Per 1. April 2013 oder nach Vereinbarung suchen wir zur Ergänzung unseres Teams eine

**Pflegefachperson 80%**

**Wir erwarten von Ihnen:**

Ausbildung DN1, DN2, AKP oder FAGE  
Erfahrung in der Alterspflege, Erfahrung und Freude im Umgang mit älteren Menschen.

Zuverlässiges Arbeiten und Teamfähigkeit.

Gute Deutschkenntnisse.

**Wir bieten Ihnen:**

Einen modernen Arbeitsplatz,  
vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit,  
zeitgemässe Anstellungsbedingungen,  
Weiterbildungsmöglichkeiten.

Weitere Auskünfte erteilen:

Frau Nada Sain, Leitung Pflege oder

Frau Oxana Stacher, Stv. Leitung Pflege

Telefon 071 343 82 82

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

**Haus Vorderdorf**

Frau Nada Sain, Leitung Pflege

Wäldlerstrasse 4, 9043 Trogen

haus vorderdorf



gemeinde **trogen**

Kulturdorf im Appenzellerland

## Feuerwehrkommando

### Das fängt ja gut an...

Schon wieder fängt ein neues Jahr an und während sich in mancher Hinsicht alles wiederholt, fängt auch vieles ganz neu an.

So auch für neun (!) Trogenerinnen und Trogener, die seit Anfang des Jahres Dienst in unserer Feuerwehr leisten. Am 8. Januar stand für die jungen Frauen und Männer der erste Termin auf dem Übungsplan: «Material fassen».

Der eine etwas zurückhaltender, der andere selbstbewusster, aber alle hoch motiviert kamen sie um kurz vor acht ins Feuerwehr-Depot. Dort gab es dann erst einmal die Kleidung: Helm, Brandschutzjacke und -hose, sowie Schutz für Hände und Füsse. Anschliessend dann, deutlich unscheinbarer aber absolut wichtig, der digitale Funkrufempfänger oder auch einfach Pager genannt. Seit dieser Stunde sind auch diese neun Kameradinnen und Kameraden rund um die Uhr erreichbar und sind bereit, allen, die unsere Hilfe brauchen, ihren freiwilligen Dienst zu erweisen.

Die ganze Feuerwehr Trogen dankt ihren neuen Helfern für die Bereitschaft, einen Teil ihrer Freizeit für das Wohl aller zu opfern.

Das erste grosse Opfer bringen sie schon Ende Januar. Dann

nämlich geht es für drei Tage zum ersten Kurs nach Wald. Dort wird das Feuerwehrgrundwissen vermittelt und praxisnah einstudiert. Das Handling von Hydranten und Schläuchen steht ebenso auf dem Programm, wie das Stellen von Leitern und das Ausführen von Rettungen.

Ab dem 3. Februar sind unsere neun neuen Kameradinnen und Kameraden also nicht nur hoch motiviert, sondern auch noch bestens ausgebildet.

Das ist doch wirklich ein gelungener Start.

Die Feuerwehr Trogen wünscht allen Trogenerinnen und Trogenern ein gesundes und unfallfreies Jahr 2013 und diesen speziellen neun unter Ihnen zusätzlich noch einen erfüllten und kameradschaftlichen Feuerwehrdienst.

Für Feuerwehrkommando Trogen Frank Pütz

In den **Regierungsrat**

**Inge  
Schmid**

**Der Sache verpflichtet**

[www.inge-schmid.ch](http://www.inge-schmid.ch)

## Königlicher Jahresbeginn in der Primarschule



Für den Jahresbeginn hat eine Arbeitsgruppe etwas Besonderes ausgeheckt: Die ganze Schule soll in der Pause ein Stück von einem Dreikönigskuchen bekommen, in dem kleine Fähnchen mit guten Wünschen stecken.

Die Kinder hatten diese Wünsche noch im alten Jahr verfasst und schön verziert. Für jede Stufe und auch für die Lehrpersonen war je ein König versteckt.

Die gekrönten Häupter durften dann nach der Pause alle Stufen mit ihrer Gegenwart beehren. So zogen sie im ganzen Schulhaus umher. Einige waren

## «Der grosse Coup» im Kulturhaus Trogen

Am Freitag, dem 22. Februar, ist das Freiburger Cargo Theater zu Gast im Kulturhaus Trogen. Sie zeigen das Comik-Theaterstück «Der grosse Coup». In schnell geschnittenen Sequenzen, in rasanten Orts- und Perspektivwechseln werden hochkonzentrierte Einbruchsszenen, spannende Verfolgungsjagden, tragikomische Road-movie-

szenen und Rettungsaktionen in letzter Sekunde gespielt. Ein Comic-Theaterstück im Spagat zwischen radikaler Reduktion und verspielter Übertreibung, gewürzt mit jeder Menge Slapstick. Nichts für schwache Nerven....

«Der Grosse Coup» erhielt den Publikumspreis bei den Heidelberger Theatertagen und war



Schule Trogen

sich nicht einmal zu schade, auch noch die Hausaufgaben der besuchten Klasse zu machen!  
mgb

## Neue Leitung der Tagesstrukturen



Links: Ulrike Forth (Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung)  
Rechts: Barbara Zimmermann (Betreute Hausaufgabenzeit)

Frau Ulrike Forth aus St. Gallen wird im Februar die Stelle von Yvonne Schaffhauser übernehmen. Frau Forth ist ausgebildete Sozialpädagogin und bringt viel Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen mit.

Frau Corina Fitze (betreute Hausaufgabenzeit) übergibt ihr Kleinstpensum an Barbara Zimmermann Irniger aus Wald.

Wir danken den beiden Tagesstruktur-Verantwortlichen herzlich für ihr tolles Engagement und wünschen für die Zukunft alles Gute! Den Neueinsteigerinnen einen guten Start und viel Freude mit den Trogener Kindern!

Auswahlstück in der Reihe «Junges Theater» des Kulturbüro Nordrhein Westfalen 2011/12.

Spiel: Samuel Kübler, Stefan Wiemers - Regie: Mark Kingsford - Dramaturgie: Margit Wierer - Bühne: Kalle Krause - Requisite: Johannes Wittich - Kostüm: Bozena Civic - Grafik: Sabine Wiemers - Fotos: Britt Schilling  
Die Aufführung beginnt um 20.30 Uhr. Türöffnung 20.00 Uhr.

## Virtuose Doppelgänger auf der Bühne

Konzert in Trogen, Kulturhaus, am Freitag, 1. März 2013

Mit Essenzen aus hunderten von Konzerten hat «Philharmonic Brass Zürich-Generell5» das zehnte Brass Spektakel kreiert. Durch den Einsatz eines Looping-Gerätes wird aus einem Brassquintett ein ganzes Orchester. Das Ensemble interpretiert stilsicher von Mozart bis ABBA und von der Steiner Chilbi bis zu Tu vuo fa l'americano. Ganz auf die Stärken jedes Einzelnen zurück besonnen werden auch Alphorn, Akkordeon, Gesang und ungewöhnliche Instrumente zu hören sein. Der Abend verspricht nebst einem hochkarätigen Konzert auch zur einmaligen Bühnenschau zu werden.

Die fünf Musiker führen Sie durch das Programm - Moment - sind das nun die Echten oder die Doppelgänger?

### Auszug aus dem Programm

Badinerie, Bach Fuge, Türkischer Marsch, Typrwriter, Adagio von Albinoni, Karneval von Venedig, Cumbia, Tico Tico, Tu vuo fa l'americano, The Lion sleeps Tonight, Alp-Sägen, Steiner Chilbi, Waterloo, Milchbetruf-Samba

### Philharmonic Brass Zürich - Generell5

ist eine professionelle Brass-Formation der Spitzenklasse. 2002 gründeten fünf Studenten der Hochschule für Musik und Theater Zürich das Brass-Quintett «Philharmonic Brass Zürich - Generell5». Seither begeistert das Ensemble mit einem Programm, das einzigartig in seiner Form ist! Wie keine andere Formation verblüffen die jungen Musiker ihr Publikum mit zwei Konzertteilen, die unterschiedlicher nicht sein könnten: mit künstlerischem Ausdruck und Virtuosität intoniert das Ensemble Originalwerke und Bearbeitungen aus einem Repertoire, das von Barock bis ins 20. Jahrhun-

## BRASS LOOPING

10. Brass Spektakel



dert reicht - als Philharmonic Brass Zürich. Unkonventionell

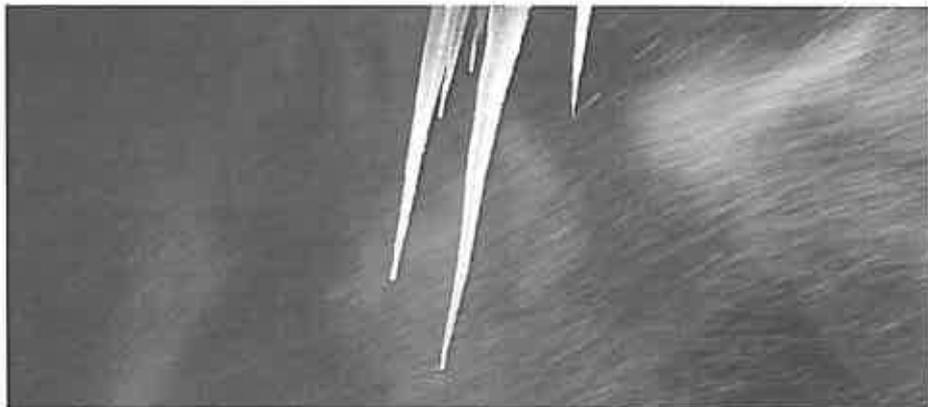
## Akkordeon-Konzert

am Sonntag, 17. Februar

Liebe Musikfreunde, gerne laden wir Sie zu unserem Kirchenkonzert in die Kirche Trogen ein. Wir haben ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Stilrichtungen zusammengestellt.

Es freut uns, Sie am Sonntag, 17. Februar 2013 um 17 Uhr in der Kirche Trogen zu begrüßen. - Freie Kollekte.

und unterhaltend begeistern die fünf Profimusiker als Generell5 mit einem Unterhaltungsprogramm vom Feinsten! Freunde von Jazz, Blues, Funk, Cumbia, Rock und bekannten Balladen werden verwöhnt mit einer energiegeladenen, fröhlichen Show. Jung! Frech! Witzig! Das Publikum ist König!



Fotos: Dani Kempter

## Ein neuer Präsident und eine neue Uniform

Die neu benannte Brass Band MG Trogen (vorher Musikgesellschaft (MG) Trogen) startet nicht nur mit neuem Namen, sondern auch mit neuem Präsidenten und schon bald in neuem Gewand ins Jahr 2013. Die Wahl von Richi Kunz stellt die erste Neuerung des Vereinsjahres dar. Der Es-Bassist aus Uzwil ist bereits seit 45 Jahren in verschiedenen Vereinen aktiv. So war er zum Beispiel vor seinem Eintritt in die Brass Band MG Trogen im Jahr 2009 für viele Jahre in der Musikgesellschaft Wald AR aktiv. Richi Kunz löst Monika Brodmann ab, die nach gut 40jähriger Vereinstätigkeit den Verein als Mitbläserin verlässt. Sie war seit mehreren Jahren im Vorstand des Vereins tätig und wird in Zukunft den Verein bei Grossanlässen insbesondere mit der Tombola unterstützen.

### Die neue Uniform kommt!

An der 102. Hauptversammlung des Vereins wurde auch final über den letzten Schliff der Uniform befunden. Dank der grosszügigen Unterstützung der

beiden Hauptsponsoren, der Gemeinde Trogen und der Raiffeisenbank Heiden und fast 150 weiteren Gönnerinnen und Gönnern wird sich die Brass Band MG Trogen am Wochenende vom 4. und 5. Mai 2012 in einer neuen Uniform präsentieren. Die Planung des grossen Galaabends mit vielen Gästen und einem Sonntagsbrunch mit Konzert hat bereits begonnen. Der Verein arbeitet seit mehr als einem Jahr am neuen Auftreten. Die vielen jungen Mitglieder des Vereins haben dabei stark dazu beigetragen, dass die neue Kleidung moderner und dynamischer wird. Zum neuen frischen Auftritt gehören auch ein neues Vereinslogo und eine in Kürze neu aufgeschaltete Homepage.

### Damit nicht genug:

Mit dem neuen Vereinsjahr treten auch neue Statuten in Kraft, welche die Vorstandsaufgaben neu festlegen. Das Amt des Vizepräsidenten und des Beisitzers werden abgeschafft und durch den Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit und den Koordina-

tor für musikalische Belange ersetzt. Die Vereinsleitung erhofft sich so neue Impulse und eine bessere Zusammenarbeit. Weiter wurden die Vereinsfinanzen neu geregelt und zwei weitere Ämter neu besetzt. Nicole Plüss wurde zur Kassierin gewählt. Sie löst Daniela Brunner ab. Hansruedi Eugster übernimmt das Amt des Materialwirts von Uschi Reich, die leider nur noch bis zur Uniformenweihe im Mai im Verein aktiv sein wird.

### Ein paar Wehrmutstropfen:

Neben den vielen positiven Neuerungen musste der Verein auf das neue Jahr auch Abgänge verkraften. Neben langjährigen Mitgliedern wird uns auch unser Dirigent, Felix Haag, Ende Juni verlassen. Felix Haag hat seit über acht Jahren die musikalische Leitung des Vereines inne und sich stets stark für den Verein engagiert. Der Verein bedauert den Abgang daher sehr, ist aber optimistisch bald eine neue Lösung zu finden und hat sogleich eine Kommission damit beauftragt, die Dirigentensuche zu koordinieren.

Trotz der Abgänge bleibt der Verein sehr gut besetzt und weiterer musikalischer Nachwuchs wird in den kommenden Jahren zum Verein stossen – der guten Jugendausbildung und der Jugendgruppe «Junge Wilde» sei Dank.

Die Brass Band MG Trogen freut sich im kommenden Jahr auf zahlreiche Gäste an den verschiedenen Anlässen: Zuerst an der Uniformenweihe am 4. und 5. Mai, dann an den Sommerständchen in Trogen im Juni oder dem Regionalmusiktag in Waldstatt, an dem wir ebenfalls präsent sein werden.

Für den Vorstand, Michael Schirmer



Der neue Vorstand (von links): Annina Mullis (Aktuarin), Adrian Eugster (neu: Koordinator für musikalische Belange), Richi Kunz (neuer Präsident), Nicole Plüss (neue Kassierin), Michael Schirmer (neu: Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit)

Musik ist die Kunst, in der  
sich alle Menschen als Kinder  
eines Sterns erkennen sollen.

*Theodor Storm*

## Skiclub Trogen erfolgreich



Hinten vlnr: Denise Schacher, René und Emanuel Hofer, Thomas Peterer, Stephan Moog, Christof Marbacher, Caspar Auer; vorne vlnr: Hansruedi Laich, Reto Cecchinato und Hanspeter Thalmann.

Am 1. Januar 2013 konnte das Ausserrhoder Freundschaftsrennen nach zweijährigem Unterbruch bei sehr guten Schneeverhältnissen am Skillift in Horn in Schwende durchgeführt werden. Dank den 27 Schneekanonen konnte anfangs Dezember eine Schneedecke produziert werden, die bisher dem Wärmeinbruch sehr gut Stand gehalten hat. Bei Flutlicht konnte der

Riesenslalom am frühen Abend durchgeführt werden. 17 Trogenerinnen und Trogener waren am Start und gewannen die Wertung der 10 besten Fahrerinnen und Fahrer. Gross war die Freude, konnte man doch nach 17-jährigem Unterbruch den Skiclub Bühler endlich wieder einmal besiegen. Rangliste siehe [www.skiclubtrogen.ch](http://www.skiclubtrogen.ch)

## Blutspendedienst Heiden

Liebe Blutspenderinnen  
Liebe Blutspender

Am 10. Januar 2013 führten wir im Speicher zusammen mit dem Samariterverein Speicher eine Blutspendeaktion durch. Dabei kam es leider zu Verzögerungen und längeren Wartezeiten für die Spendenden.

Ab dem 1. Januar 2013 gab es neue Richtlinien des BSD SRK Bern und zusätzlich ein neuer Ablauf der Testung von Spenderproben. Die Umstellung führte zu diesen Unannehmlichkeiten, wofür wir uns entschuldigen möchten.

Wir hoffen, Sie dennoch bei den nächsten Blutspendeaktionen wieder willkommen heissen zu dürfen.

Besten Dank für ihr Verständnis

Ihr Blutspendedienst  
Heiden

## 10. Rang beim UBS-Cup

Wir gratulieren der Jugi, Mädchenriege und dem Tandem zu ihrem Fleiss und Einsatz im vergangenen Turnerjahr. Der UBS Cup prämiert jene Jugendriegen, die an möglichst allen kantonalen Anlässen teilnahmen und dabei auch noch in die vorderen Ränge kamen. Toll, dass zahlreiche Kinder sich jede Woche zu einer Turnstunde einfinden, die dank dem Engagement der freiwilligen Leiter stattfinden. Wir wünschen den Turnerinnen und Turner ein spannendes und abwechslungsreiches 2013.

Andrea Frehner  
Präsidentin DTV Trogen



## Einblick in die Wahlfächer der 3. Sek

Die Wahlpflichtfächer sind ein fester Bestandteil des neunten Schuljahres. Aus einer breiten Palette von Kursen können die Lernenden ihren Neigungen und Fähigkeiten entsprechend Kurse auswählen, die sie auf ihren weiteren schulischen oder beruflichen Weg vorbereiten. Folgend stellen wir eine kleine Auswahl dieser Wahlpflichtfächer vor:

### Naturwissenschaftliches Praktikum (NP)

Fische sezieren, Kugelschreiber eloxieren, Seife herstellen oder gar Bakterien züchten - dies sind Inhalte des Wahlfaches NP. Vor allem praktisch lernen die 3. Sek'ler aus beiden Stammklassen die Fachbereiche Biologie und Chemie kennen. Dabei stehen Experimente im Speziallabor im Vordergrund, welche im normalen Schulalltag nicht durchgeführt werden können. So viel Theorie wie nötig ist die Devise, so dass das Experiment verstanden wird. Das ins Detail gehende Verständnis wird später im entsprechenden Beruf oder in der Sek II vermittelt. Das Wahlfach soll das Interesse an naturwissenschaftlichen Fragestellungen durch praktische Experimente und die Freude am Beobachten wach halten.

R. Spannring (Biologie-Lehrer)

### Band

Das Wahlfach Band bietet den Lernenden die Gelegenheit mit Gleichaltrigen musikalisch aktiv zu sein. Mit viel Freude und grosser Motivation erarbeiten sich die Jugendlichen Musikstücke im Rock- und Popbereich, welche ihrem Niveau und ihren Möglichkeiten angepasst sind. Bei den Live-Auftritten, wie z.B. beim Musical oder bei der Semesterschlussfeier, stellen die Bandmitglieder ihr Können unter Beweis. Grundsätzlich steht die Anmeldung für das Fach jedem offen, unabhängig davon, wie lange und ob man ein Instrument spielt.

M. Mathis (Musiklehrer)

### Beruf & Alltag

Dieses Wahlfach wird von verschiedenen Lehrpersonen unterrichtet, da die Unterrichtsinhalte sehr vielfältig sind. Im «Basiskurs» werden die Lernenden zum einen auf die Berufswahl vorbereitet. Sie schreiben Bewerbungen, üben Vorstellungsgespräche und trainieren die Kommunikation und das Auftreten bei Bewerbungsgesprächen. Zum anderen geht es um Fragen aus dem Bereich des Alltags. Offizielle Briefe werden verfasst sowie Staatskundethemen besprochen, auch die Wirtschaftskunde, die Globali-



SEKUNDARSCHULE



sierung und aktuelle Themen werden behandelt. Grosser Beliebtheit erfreut sich auch der Teilbereich «Theater»: Gezielte Rollenspiele und Übungen fördern das Körperbewusstsein. Auf diese Weise arbeiten die Jugendlichen an ihrer Körperhaltung, der Sprechweise und an ihrem Auftreten.

S. Kirsch & C. Jemmi  
(Sprach-Lehrpersonen)



Per 1. April 2013 oder nach Vereinbarung suchen wir zur Ergänzung unseres Teams eine/n

**Praktikantin/Praktikanten Pflege 100%**

**Wir erwarten von Ihnen:**

Freude im Umgang mit älteren Menschen.  
Zuverlässiges Arbeiten und Teamfähigkeit.

Gute Deutschkenntnisse.

**Wir bieten Ihnen:**

Einen modernen Arbeitsplatz,  
vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit,  
zeitgemässe Anstellungsbedingungen,  
Weiterbildungsmöglichkeiten

Weitere Auskünfte erteilen

Frau Nada Sain, Leitung Pflege oder

Frau Oxana Stacher, Stv. Leitung Pflege

Telefon 071 343 82 82

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

**Haus Vorderdorf**

Frau Nada Sain, Leitung Pflege

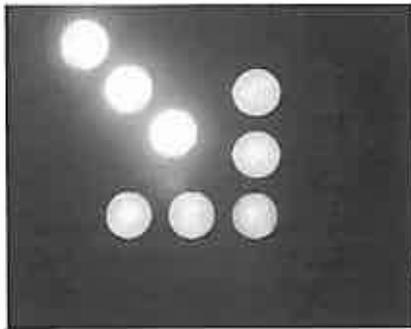
Wäldlerstrasse 4, 9043 Trogen

haus vorderdorf



# Kafichränzli

der Landfrauen Trogen  
im Restaurant **Schöfli.**



Freitag

**15. Februar ab 19.00 Uhr**

Musikalische Unterhaltung mit den Spindle

Menu : Siedwurst mit Kartoffelsalat inkl. div. Fasnachtsgebäck pro Person Fr. 20.00



**Jedermann ist herzlich Willkommen!  
Motto Baustelle**

**Maskierungen sind herzlich Willkommen!**

gerne mit Anmeldung bis Mittwoch  Februar 2013 bei C. Diem 071/344 21 86 oder E. Haller 071/344 34 83

Spontan-Besucher sind ebenfalls willkommen!



## Ein Hauch von weiter Welt - Die Textilhandelsfamilie Zellweger



NEU finden jeweils am letzten Mittwoch eines ungeraden Monats öffentliche kulturhistorische Führungen auf dem Landsgemeindeplatz Trogen statt. Die Besucherinnen und Besucher

erhalten Einblick in das Innere von Gemeindehaus, Rathaus und Kirche und erfahren Inhalte der Geschichte der Textilhandelsfamilie Zellweger. Die Führungen finden in Zusammenarbeit mit Textilland Ostschweiz ([www.textilland.ch](http://www.textilland.ch)) statt.

Dauer: ca. 60 Minuten, Teilnahme kostenlos, Veranstalterin: Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden, Trogen.

Nächster Termin:

Mi, 30.1.2013, 11 Uhr, Treffpunkt EG Gemeindehaus, Landsgemeindeplatz 1



Liebe Kul-tour-Freunde

Am Samstag, den 9. Februar, um 18.00 Uhr sind Michael Wrase und Walter Brehm wieder zu Gast bei uns.

Auch diesmal mit einem hochaktuellen Thema aus dem Nahen Osten: Syrien: «Vom friedlichen Volksaufstand zum regionalen Flächenbrand?»

Syrien ist nicht Ägypten, wo Hosni Mubarak nach 18 Revolutionstagen gestürzt wurde.

Aus dem zunächst friedlichen Volksaufstand in Syrien ist ein gefährlicher «Stellvertreterkrieg» geworden, bei dem die Ideale der Revolution keine Rolle mehr spielen. Es geht nicht um Demokratie, Freiheit und Gerechtigkeit, sondern um den politischen und wirtschaftlichen Umbau des Mittleren Osten. Dabei werden die Bürgerkriegsparteien von regionalen für ihre Ziele instrumentalisiert. Die Menschen bleiben auf der Strecke. Der Konflikt droht zu eskalieren und könnte auch andere

Staaten der Region erfassen. (Michael Wrase)

Der St.-Galler-Tagblatt-Korrespondent Michael Wrase hat Syrien und die Nachbarstaaten im letzten Jahr mehrfach besucht und wird über seine Erfahrungen berichten sowie die Hintergründe aufzeigen.

Auslands-Redaktor des St. Galler Tagblatts Walter Brehm, der Ägypten mehrfach besucht hat, wird über den Stand der ägyptischen Revolution informieren und eine vorsichtige Bilanz des «Arabischen Frühlings» ziehen, auf dem womöglich ein «islamistischer Winter» folgt.

Die Theaterküche serviert dazu ein 4-Gang-Menü aus dem Orient.

Hohrüti 1, 9042 Speicher

Reservation: 071 340 09 01  
oder [info@kul-tour.ch](mailto:info@kul-tour.ch)

Eintritt: Fr. 75.-

Datum: 9. Februar 2013

Beginn: 18.00 Uhr

[www.kul-tour.ch](http://www.kul-tour.ch)



### Zimtsternaktion

Während der Weihnachtszeit verkaufte der Kiosk am Gleis als spezielle Aktion leckere Zimsterne. Der Erlös ging als Sammelaktion an die Stiftung Theodora: Sie erleichtert Kindern den Spitalaufenthalt durch den Besuch von Clowns.

Wir konnten eine Menge Geld sammeln und zusammen mit ihrer Hilfe den Kindern ein schönes Weihnachtsgeschenk überbringen. Das Spendengeld wurde bereits der Stiftung Theodora überwiesen.

Wir danken ihnen herzlich für die Teilnahme an dieser Aktion – sie war ein Erfolg!

### Umfrage zu Magazinangebot

Während des gesamten Monats Februar führen wir eine Umfrage durch, um noch besser ihre Wünsche erfüllen zu können: Wir wollen unser Angebot der Magazine erweitern.

Dazu bitten wir sie, an der Umfrage auf unserer Homepage [kioskamgleis.ch](http://kioskamgleis.ch) teilzunehmen. Sie können dort angeben, welche Magazine sie gerne in Zukunft auch am Kiosk am Gleis kaufen möchten.

Nach der Auswertung der Umfrage werden wir uns bemühen, ihre meistgewünschten Magazine ins Sortiment aufzunehmen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Ihr Team vom KIOSK am Gleis

### Usem Witztröckli

«Welcher Vogel baut kein eigenes Nest?», fragt der Lehrer. Fritz antwortet: «Der Kuckuck.» - «Richtig, und warum nicht?», will der Pädagoge wissen. «Ganz einfach, weil er schon in einer Uhr wohnt.»

## Rettungsschirm für das Kiosk-Projekt an der Kantonsschule Trogen Schulprojekt mit Millionen Umsatz



Enge Zusammenarbeit von Schülern und Kioskverkäuferinnen.

Nachdem das Kioskprojekt an der Kantonsschule Trogen 2010 überraschend finanziell in Schieflage geriet, konnte im Verlaufe des letzten Jahres ein Rettungsschirm konstruiert werden, der es ermöglicht, den Bahnhofkiosk in den nächsten Jahren neu zu positionieren.

Die Praxisprojekte im Fachbereich Wirtschaft & Recht an der Kantonsschule Trogen sind schweizweit einzigartig und erfolgreich. Während vergleichbare Projekte an anderen Bildungseinrichtungen in relativ kurzer Zeit scheiterten, überleben das Kioskprojekt am Gymnasium und das Dienstleistungszentrum an der Berufsfachschule Wirtschaft seit sieben Jahren. Operativer Start war am 1. November 2005. Seither haben die Lernenden ein Geschäftsvolumen von knapp 3 Mio. Franken abgewickelt, davon 2,4 Mio. Franken im Kioskprojekt und 570'000 Franken im Dienstleistungszentrum. Ende Januar 2013 wird die 3 Mio.-Marke überschritten sein.

### Praxis erlebbar gemacht

Die beiden Projekte sind wichtige Bestandteile des praxisorientierten Unterrichts geworden und die Rückmeldungen der Lernenden, die an diesen Projekten gearbeitet haben, sind äusserst positiv. Die Kantonsschüler lernen, dass in der Praxis präzises Arbeiten wichtig ist, dass es eine Fehlerkultur braucht und dass Qualitätssicherung in arbeitsteiligen Prozessen hilft, den Aufwand zu minimieren. Sie erfahren, wie gross die administrative Belastung für Kleinbetriebe



Die Buchhaltung muss stimmen - Fehlersuche macht Spass.

ist und erleben, dass bei der Umsetzung konkreter Massnahmen die zeitliche Dimension und die Kommunikation ins Detail geplant werden müssen.

### Hilfe zur Selbsthilfe

Diese weitgehend positive Bilanz veranlasste Dr. Jean-Claude Kleiner, Senior Partner OBТ AG St. Gallen, spontan, die Schirmherrschaft für ein Rettungspaket zu übernehmen. Daran sind die drei Unternehmungen, Varioprint AG, Heiden, Abacus AG, St. Gallen, und OBТG AG, St. Gallen sowie die Steinegg-Stiftung, Herisau, und die Gemeinde Trogen beteiligt. Für die Jahre 2012 bis 2014 sind Beiträge gesprochen worden, damit genügend Zeit bleibt neue Geschäftsideen zu entwickeln. Es geht nicht um die Subventionierung der unternehmerischen Tätigkeit, sondern um Hilfe zur Selbsthilfe, da im Vergleich zur Wirtschaftspraxis das Reaktions-tempo von solchen Schulprojekten etwas eingeschränkt ist.

### Kleine Kioske gefährdet

Nach einem schwierigen Start am 1. November 2005 und nach einigen erfolgreichen Jahren ist das Kioskgeschäft 2010 erneut in Schieflage geraten. Einerseits ist die Frequenz am Bahnhofkiosk Trogen relativ gering, was durch tiefe Fixkosten aufgefangen werden kann, andererseits hat die Margenerosion bei den kleinen Marktteilnehmern deutlich zugenommen. Die Gewinne werden heute im Grosshandel und von grösseren Detailhandelsketten an guten Standorten realisiert. Für kleine Kioske ist das Überleben in diesem Umfeld schwierig.

### Neue Positionierung

Für die neue Positionierung des Kioskgeschäfts stehen kurz- bis mittelfristig drei Ansätze im Vordergrund: Mit der Ausdehnung der Geschäftstätigkeit auf neue Dienstleistungen kriegt der Kiosk ein weiteres Standbein und



## Praxisprojekt für 200 Schüler

Vor sieben Jahren ist die Bahnshop Trogen GmbH gegründet worden, welche den vor der Schliessung stehenden Kiosk vom Valora-Konzern und den Buchhandel von der Papeterie Wild übernommen hat. Sie erwirtschaftet einen Jahresumsatz von gut 400'000 Franken und beschäftigt eine Kioskleiterin und zwei Teilzeitangestellte am Kiosk, welche das operative Geschäft abwickeln. Grundsätzlich verfolgt sie nicht rein wirtschaftliche Ziele. Im Vordergrund stehen die Schulprojekte an der Kantonsschule Trogen, welche es erlauben die Theorie mit der Praxis zu verknüpfen. Die Schwerpunktklasse «Wirtschaft & Recht» am Gymnasium ist verantwortlich für die Finanzen inklusive Zahlungsverkehr, das Marketing und die Personaladministration

mit Lohnbuchhaltung. Der Buchhandel wird vom Dienstleistungszentrum der Berufsfachschule-Wirtschaft betreut. Vier Wirtschaftslehrkräfte begleiten die jeweiligen Projekte in beiden Schulabteilungen.

In den letzten sieben Jahren haben rund 200 Lernende in diesen Projekten gearbeitet und jeweils für ein Jahr bestimmte Funktionen ausgefüllt. Dass jedes Jahr der «gesamte Mitarbeiterbestand» ausgewechselt werden muss, ist eine besondere Herausforderung für die Unternehmung und die betreuenden Wirtschaftslehrkräfte. Darin unterscheiden sich die Projekte von der Wirtschaftspraxis.

Dies stellt höchste Anforderungen an den Know-how-Transfer und die Qualitätssicherung.

eine höhere Frequenz. Ein Teilerfolg in diese Richtung ist die Übernahme des Verkehrsbüros für die Gemeinde Trogen per 1. Januar 2013, das bis jetzt von der



Alltag im Kioskprojekt: Ein Schüler löst Zahlungen von 10'000 Franken aus.

Mobilien-Versicherung geführt wurde. Geprüft werden neue Beschaffungsstrategien und Einkaufskooperationen. Hier zeichnet sich eine Teillösung ab. Weiter sollten die Fixkosten noch weiter gesenkt werden können. In diesem Zusammenhang müssen allenfalls die Öffnungszeiten überprüft werden.

Längerfristig stellt sich die Frage, wie das Dienstleistungsangebot auf dem Bahnhofareal optimiert werden kann. Kostengünstiger und ertragsstärker wäre die Bündelung der Angebote und der Frequenzen an einem Standort.

Bahnshop Trogen GmbH

Geschäftsleitung  
René Langenegger

Kantonsschulstrasse 24,  
9043 Trogen,  
079/766 31 21,

E-Mail: [rene.langenegger@kst.ch](mailto:rene.langenegger@kst.ch)

## Sicherheitstipp der bfu: Schlitteln

Jährlich verunfallen in der Schweiz durchschnittlich fast 11'000 Personen beim Schlitteln. Vielfach wird die Geschwindigkeit unter- und das Fahrkönnen überschätzt. Stürze und Zusammenstösse sind die Folge, oft mit Knochenbrüchen oder Kopfverletzungen.

### Befolgen Sie bitte die 10 Schlittelregeln

1. Auf andere Rücksicht nehmen
2. Geschwindigkeit und Fahrweise dem Können anpassen. Schlitten nicht zusammenbinden und nicht Kopf voran fahren.
3. Fahrspur des Vorderen respektieren
4. Mit Abstand überholen
5. Vor dem Ein- und Anfahren nach oben blicken
6. Am Rand anhalten
7. Am Rand auf- und absteigen
8. Zeichen beachten
9. Hilfe leisten
10. Personalien angeben

Diese Verhaltensregeln gelten neu seit dieser Wintersaison. Die bfu hat sie zusammen mit den Seilbahnen Schweiz und dem Verband Swiss Sliding erarbeitet. Hinweistafeln mit den Verhaltensregeln werden zukünftig am Start von Schlittelbahnen Ihrer Region aufgestellt.

Die neuen Regeln finden Sie ebenfalls in unserer Broschüre «Schlitteln» im Online-Shop auf der bfu-Webseite ([www.bfu.ch](http://www.bfu.ch)/bestellen, Artikelnummer 3.001).



Foto: Daniel Kempter

## Skirennen 2013 verschoben auf 10. Februar 2013 - Familiencup

Mangels Schnee fand am 13. Januar 2013 das Skirennen nicht statt und wird auf eines der nächsten Daten, 10. Februar oder 3. März 2013 verschoben. Die Gemeinde Bühler wird ihr Jugendskirennen künftig zusammen mit dem Clubrennen des Skiclub Bühler durchführen. Dies gibt uns die Gelegenheit, nebst den Primarschülern von Trogen und Wald sowie den Oberstufenschülern Rehetobel-Trogen-Wald auch Jugendliche nach Abschluss der Oberstufe sowie Erwachsene teilnehmen zu lassen. Dies gilt selbstverständlich für Wald und Trogen. Also, wer sich auch gern mal wieder mit anderen messen möchte, darf es wagen! Wir haben bereits viele Anmeldungen erhalten, auch einige von Erwachsenen! Das freut uns sehr, da uns dies zeigt, dass unsere Idee ankommt. Die Idee ist, es fahren alle Teilnehmenden nur ein Mal die Strecke in ihrer Kategorie. Für den Familiencup über alle Kategorien werden wir

eine einfache Auswertung vornehmen, welche wir aufgrund verschiedener Kriterien entscheiden werden, wie z.B. Anzahl Teilnehmende usw. Es sind schon verschiedene Fragen deswegen aufgetaucht. Es wird uns aber nicht möglich sein, die Resultate weltcupmässig zu ermitteln. Man kann sich wie üblich in seiner Kategorie mit den anderen messen. Wir sind überzeugt, dass vor allem mitmachen zählt. Es soll ja für die ganz Kleinen und auch die Grossen Spass machen! Preise gibt es nur für Kinder und Schüler bis zur 3. Sekundarschule. Die Teilnahme kostet nichts, einige 6. Klässler gehen aber in ihrem Quartier auf Sammeltour für die Preise. Wir möchten uns bereits jetzt für Ihre Unterstützung recht herzlich bedanken! Die Kinder der Primarschule Wald werden wiederum ihr eigenes Rangverlesen haben. - Also, wer sich doch noch entschieden hat, es ist noch nicht zu spät, Anmeldung bei Rita

Rüegg, telefonisch, Tel. 071 344 23 37 oder via Mail, ritaur@bluewin.ch. Auch spontan-entschlossene sind herzlich willkommen und können sich bei Startnummernvergabe am Tag des Rennens noch nachmelden.

Übrigens, falls Ihr Kind noch keinen Skihelm hat, melden Sie sich bitte. Wir haben noch einige kleine (XS und S), gesponsorte Helme zu verschenken.

Wir hoffen, dass es noch genug Schnee gibt, damit wir diesen Anlass durchführen können und wünschen allen zuerst schöne Sportferien, mit viel Schnee und Sonnenschein!

Skiclub Gäbris Trogen

zuletzt Privatkunden in der UBS-Geschäftsstelle Herisau. Eliane Göldi absolvierte bereits Ihre Lehre bei UBS und wechselt intern von der UBS-Geschäftsstelle Frauenfeld nach Speicher. UBS wünscht Sybille Anderes und Eliane Göldi viel Erfolg und einen guten Start in ihren neuen Positionen.

## Erzählcafé Speicher

**Thema: Sonntag und sein Brauchtum**

5. Februar 2013

Erzählcafé im Hof Speicher

Kennen sie das noch? Das Kleid, das nur sonntags angezogen werden durfte, die Sonntags-tischdecke, das Sonntags-geschirr, der Sonntagsbraten... Neben Gottesdienstbesuch und Sonntagspaziergang war dieser Wochentag mit weiteren festen Regeln verbunden. Was hat sich verändert? Wie begehen sie heute einen Sonntag?

Über ihre Sonntagserinnerungen wollen wir im Erzählcafé vom Dienstag, den 5. Februar 2013 um 15 Uhr in der Erinnerung im Hof Speicher reden. Sie sind dazu herzlich eingeladen. Martina Alder moderiert die Veranstaltung und freut sich auf Ihre Teilnahme.

## Neue Ansprechpartner bei UBS Speicher

Sybille Anderes und Eliane Göldi werden künftig die UBS-Geschäftsstelle in Speicher verstärken und zusammen mit dem langjährigen Mitarbeiter Ronny Zaugg UBS vor Ort repräsentieren.

Sybille Anderes verfügt über eine breite Erfahrung und ein grosses Fachwissen im Bankgeschäft. Sie durchlief verschiedene Stationen im Privatkundengeschäft von UBS im Appenzellerland und betreute



Das Beratungs-Team von UBS Speicher (von links): Sybille Anderes, Ronny Zaugg und Eliane Göldi.

# **„Schritte ins Licht“**

**8. Februar, 19.00 Uhr**

**Kirche Trogen**



Die ersten Wochen des Februars  
gehören noch immer zur dunklen Jahreszeit.

**Wir laden Sie ein, Licht zu suchen,  
Licht in sich aufzunehmen  
und Lichtspuren zu legen.**

**Wir treffen uns um 19.00 Uhr in der Kirche Trogen  
Elsi Hohl, Elisabeth Eugster, Pfrn. Susanne Schewe**

# Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Bildung und interkulturelle Kompetenz – weltweit

## Neuer Film über das Kinderdorf Pestalozzi



Wer den Dokumentarfilm «Bildung ist der Schlüssel» zu seiner DVD-Sammlung zuhause hinzufügen möchte, kann ihn jetzt bei der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi bestellen. Erhältlich ist der Film in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch

für 25 Franken. Der Film gibt Einblick in die Bildungsprogramme der Stiftung in Äthiopien und im Kinderdorf in Trogen. Er zeigt, wie gegenseitiges Kennenlernen das friedliche Zusammenleben fördert - ganz im Sinne der Ursprungsidee des Kinderdorfs. Denn die Stiftung Kin-

derdorf Pestalozzi ist überzeugt: Der Schlüssel zum friedlichen Zusammenleben ist die Bildung. Bestellungen an: [info@pestalozzi.ch](mailto:info@pestalozzi.ch) oder 071 343 73 29. Alle Produkte finden Sie auf [www.pestalozzi.ch/shop](http://www.pestalozzi.ch/shop)

Illegible small text, possibly a barcode or contact info.

**Stiftung Kinderdorf Pestalozzi**  
**Fondation Village d'enfants Pestalozzi**  
**Pestalozzi Children's Foundation**  
**Fondazione Villaggio Pestalozzi per bambini**  
**Fundación Pestalozzi**

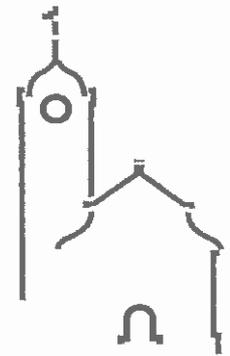


«Bildung ist der Schlüssel.»  
 «La formation est la clé.»  
 «The key is education.»  
 «L'istruzione è la chiave.»  
 «La educación es la clave.»



«Bildung ist der Schlüssel.»  
 «La formation est la clé.»  
 «The key is education.»  
 «L'istruzione è la chiave.»  
 «La educación es la clave.»



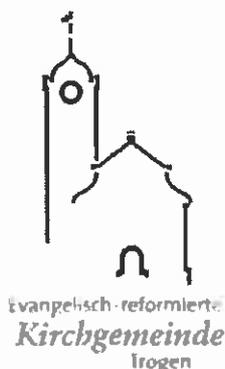
EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDETROGEN

Evangelisch-reformierte  
*Kirchgemeinde*  
Trogen

**Gottesdienste im Februar 2013**

Freitag, 25. Januar	09.30	Andacht mit Susanne Schewe im Altersheim Boden, Trogen
3. Sonntag im Jahreskreis		Kollekte: für diakonische Aufgaben in der Pfarrei
Sonntag, 27. Januar	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	10.00	Eucharistiefeier und Taufe mit Josef Manser (Kinderhort)
Montag, 28. Januar	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 29. Januar	08.00	Eucharistiefeier
4. Sonntag im Jahreskreis		Kollekte: Bildungszentrum Fernblick Teufen
Samstag, 2. Februar	07.00	Meditation für Erwachsene
Sonntag, 3. Februar	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	10.00	Eucharistiefeier mit Erteilung des Blasiussegens mit Josef Manser (Kinderhort)
Montag, 4. Februar	16.30	Rosenkranzgebet
	19.00	Meditation für Jugendliche
Diensrag, 5. Februar	08.00	Eucharistiefeier
Donnerstag, 7. Februar	19.00	Gemeinsames Fasten: Info-Abend, Pfarreizentrum Bendlehn
5. Sonntag im Jahreskreis		Kollekte: Caritas des Bistums St.Gallen
Sonntag, 10. Februar	10.00	Gottesdienst mit Rosmarie Wiesli und Frédéric Fischer Thema: «Wer singt, betet doppelt» Gottesdienst mit viel Musik und Liedern (Kinderhort)
Montag, 11. Februar	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 12. Februar	08.00	keine Eucharistiefeier
Mittwoch, 13. Februar	09.00	gemeinsames Einpacken des Fastenopfers 2013 Jede Frau; jeder Mann ist herzlich dazu eingeladen, Dauer ca. 2 Stunden, Pfarreizentrum Bendlehn
	19.30	Gottesdienst mit Josef Manser zum Aschermittwoch mit Austeilung der Asche
	20.00	Gemeinsam Fasten, Gruppenabend: Blins-sein Pfarreizentrum Bendlehn

1. Fastensonntag Samstag, 16. Februar	07.00 09.00	Kollekte: Wohn- und Altersheim Haus Vorderdorf, Trogen Meditation für Erwachsene gemeinsamer Zmorgä mit den Kommunionkindern anschliessend Einführung in die Eucharistie, Pfarreizentrum Bendlehn
	18.00 18.30 19.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch Eucharistiefeier mit Rosmarie Wiesli und Josef Manser Gemeinsam Fasten Gruppenabend: Sehnsucht, Pfarreizentrum Bendlehn
Sonntag, 17. Februar	09.30 10.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch Eucharistiefeier mit Rosmarie Wiesli und Josef Manser (Kinderhort)
Montag, 18. Februar	16.30 19.00 19.30	Rosenkranzgebet Meditation für Jugendliche Firmweg Gruppenabend: Franziskus Zur Vorbereitung auf unsere Assisi-Reise im April möchten wir uns mit Franziskus, der Assisi und unser Christentum stark geprägt hat, genauer auseinandersetzen. Auch diese Person können wir am besten anhand unseres Films kennenlernen. Dazu sind alle Firm-Jugendlichen wiederum herzlich eingeladen. Pfarreizentrum Bendlehn
Dienstag, 19. Februar	08.00 08.30	Eucharistiefeier Glaubensgespräche für Seniorinnen und Senioren, Pfarreizentrum Bendlehn
Mittwoch, 20. Februar	19.30	Gemeinsam Fasten Gruppenabend: in der Mitte sein, Pfarreizentrum Bendlehn
Freitag, 22. Februar	09.30 19.30	Gottesdienst mit Susanne Schewe im Altersheim Boden, Trogen Gemeinsam Fasten Gruppenabend: Sehen können, Pfarreizentrum Bendlehn



### Büro zu vermieten

Am Landsgemeindeplatz 1 in Trogen vermieten wir ab sofort oder nach Vereinbarung einen hellen, schönen Büroraum im 1. Stock (24 m<sup>2</sup>, separater Zugang).

Nähere Auskunft erhalten Sie beim Sekretariat der Kirchgemeinde Trogen 071 344 13 52 (Mi und Fr Vormittag) oder beim Präsidium 071 344 13 14.



## PAULUSPFARREI SPEICHER / TROGEN / WALD

### Februar 2013

- |                       |       |   |
|-----------------------|-------|---|
| Sonntag, 3. Februar   | 10.00 | Gottesdienst mit Taufe, Pfr. W. Schait<br>An diesem Sonntag ist die Kirchgemeinde Wald eingeladen, zu uns nach Trogen zu kommen.  |
| Freitag, 8. Februar   | 19.00 | «Schritte ins Licht» in der Kirche Trogen   |
| Sonntag, 10. Februar  | 10.00 | Gottesdienst, Pfarrerin S. Schewe   |
| Mittwoch, 13. Februar | 14.00 | Seniorenachmittag; Preisjassen im Restaurant Schäfli, keine Anmeldung nötig   |
| Sonntag, 17. Februar  | 10.00 | Gottesdienst, Pfr. W. Schait  |
| Donnerstag, 21. Febr. | 10.00 | Andacht im Hof Speicher mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfarrerin S. Holz   |
| Freitag, 22. Februar  | 09.30 | Andacht im Altersheim Boden mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfarrerin S. Holz   |
| Sonntag, 24. Februar  | 10.00 | Regionaler ökumenischer Gottesdienst in Wald zum Thema «Afrika» mit den Pfarrerrinnen Doris Engel, Sigrun Holz, Susanne Schewe, der Pfarreileiterin Rosmarie Wiesli, dem Religionspädagogen Norbert Schneider und Musikern aus Äthiopien.<br>Ab 11.30 Uhr Suppentag in der Mehrzweckhalle Wald.<br>Falls Sie einen Fahrdienst wünschen (09.40 Uhr ab Landsgemeindeplatz), melden Sie sich bitte bis Samstag, 23. Februar, 20.00 Uhr bei Danja Nagel: 071 344 43 01. |
| Mittwoch, 27. Febr.   | 19.00 | Bibelgruppe im Pfarrhaus  |

#### «Schritte ins Licht»

Am Freitag, 8. Februar 2013, laden wir Sie herzlich ein, um Licht zu suchen, Licht in sich aufzunehmen und Lichtspuren zu legen. Wir treffen uns um 19.00 Uhr in der Kirche Trogen.

Elsi Hohl, Elisabeth Eugster, Pfarrerin S. Schewe

## Veranstaltungen 2013

### Regelmässige Veranstaltungen

Jeden Montag: Zeichnen und Malen (experimentieren, Spielen und üben ohne Vorkenntnisse), Erw. 9 bis 11.30 h / 18.30 bis 21 h, Kinder 16 bis 17 h / Samstag: Erw. 9 bis 11.30 h, Im Palais Bleu / Programm erhältlich unter

Sonja Hugentobler Schär, Künstlerin, Pädagogin, Kunsttherapeutin, 071 260 26 86 / sonja.hugentobler@bluewin.ch

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15-16 Uhr: Gesundheitssprechstunde Spitex-Verein Speicher-Trogen-Wald Im Haus Vorderdorf Trogen. Daten: 3. Mai - 7. Juni - 5. Juli - 2. August - 6. September - 4. Oktober - 1. November - 6. Dezember

Jeden Freitag ab 17 Uhr: RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»

Jeden ersten Samstag im Monat: Schützenmuseum, Haus Dorfplatz 5, geöffnet von 13 bis 16 Uhr

Jeden Mittwoch, 19.30 bis 22 Uhr (ausser Schulferien): Ausdrucksmalen für Erwachsene bei Ester Mürger, Speicher. Anmeldung Tel. 071 344 91 01. Schnuppermöglichkeiten nach Absprache

Mütter-/Väterberatung: Rebekka Frick, Himmelrich 6, 9203 Niederwil - E-Mail: erfrick@bluewin.ch - Telefonische Beratungszeiten: 079 686 22 43

Jeden Donnerstag: Tanz und Rhythmus/Kinder ab 5 Jahre 15.30 - 16.20 Uhr, kreativer Tanz / Unterstufe 16.30 - 17.30 Uhr, Qi Gong / Erwachsene 17.45 bis 18.45 Uhr im Rösslisaal In Trogen - Info und Anmeldung: Gisa Frank, Tanzpädagogin SBTG/SVTC, Qi Gong-Trainerin, 071 877 20 37, info@frank-tanz.ch

Jeden Dienstag- und Mittwochabend 18.30 bis 20.00 Uhr: Hatha-Yoga Im Rösslisaal mit Martin Eugster. Anmeldung/Info: 071 755 18 78 - www.yogashala.ch

Jeden Montag 17.30 - 19.00 und 19.15 - 20.45, Dienstag 8.15 - 9.45: Hatha-Yogakurse mit Andrea Haidorfer Im Rösslisaal

Jeden Montag, 18.15-19.15 Uhr Kinder 8x, 19-20.30 Uhr Anfänger und mittlere Fortgeschrittene: Djembegruppenkurse ab 24. März 2010, Kursort: Rösslisaal

Jeden 1. Montag im Monat, Jeweils 9 bis 11 Uhr: Eltern-Kind-Treff Im Haus Vorderdorf, Anmeldung nicht nötig

### MÄRZ 2013

**1. März**, 20 Uhr: Brass Looping mit Philharmonic Brass Zürich Generell5, Kulturhaus Trogen, Bühlerstrasse - **1. März**, 17 - 2.00 Uhr: hut-ab-bar mut zum hut. ausverkauf, Rab-Bar - **3. März**, 12.30 - 17.00 Uhr: Skirennen Trogen/Wald sowie der SEK TWR Auskunft über Durchführung Tel. 1600 jeweils am Sonntag ab 8.00 Uhr, Skilift Breitenebnet Trogen - **6. März**, 11.45 - 14.00 Uhr: Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Haus Vorderdorf - **6. März**, 9.15 - 10.45 Uhr: Chäferlitreff: Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren treffen sich zum Spielen und Plaudern und Znüni essen, Haus Seeblick - **12. März**, 8.30 - 12.00 Uhr: «Frauen treffen Frauen», Vortrag: «Pilgern gestern und heute, Seeblick - **13. März**, 20 - 22 Uhr: Frühlingserwachen mit spannenden Spielen in der Ludo! Hauptstrasse 18, Speicher - **14. März**, 20 - 22 Uhr: Samariterübung, Thema: Brech & Reiz, Feuerwehrdepot Trogen - **20. März**, 9.15 - 10.45 Uhr: Chäferlitreff: Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren treffen sich zum Spielen und Plaudern und Znüni essen, Haus Seeblick - **20. März**, 14 - 17 Uhr: Senioren-Nachmittag mit Musik, musikalische Unterhaltung mit Silvia Schneider an der Handorgel und Ficht Tanner am Bass - **22. März**, «Senioren-Jassen», es ist keine Anmeldung nötig, Restaurant Rebstock - **22. März**, 17 - 2.00 Uhr: Celticbar CELTIC Jigs, Reel & Airs aus Irland, Schottland, Wales, England und Galizien, Rab-Bar - **22. März**, 17.30 - 20.30 Uhr: J.S. Bach-Stiftung Werkeinführung und Konzert, evang. Kirche Trogen

### APRIL 2013

**3. April**, 9.15 - 10.45 Uhr: Chäferlitreff: Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren treffen sich zum Spielen und Plaudern und Znüni essen, Haus Seeblick - **3. April**, 11.45 - 14.00 Uhr: Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Haus Vorderdorf - **19. April**, 17.30 - 20.30 Uhr: J.S. Bach-Stiftung Werkeinführung und Konzert, evang. Kirche Trogen - **25. April**, Samariterübung, Thema: Eingewickelt, Feuerwehrdepot - **26. April**, 14 Uhr: «Senioren-Jass», Spiel mit deutschen Karten. Keine Abmeldung nötig, Restaurant Schäfli - **26. April**, 17 - 2.00 Uhr: Kunstbar, gesammelte Werke der St.Galler Künstlerin Vera Savelieva, Rab-Bar

### Mai 2013

**1. Mai**, 9.15 - 10.45 Uhr: Chäferlitreff: Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren treffen sich zum Spielen und Plaudern und Znüni essen, Haus Seeblick - **1. Mai**, 11.45 - 14.00 Uhr: Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Altersheim Boden - **3. Mai**, Veränderbar: Hairstyling Judith Treschel, Körperschmuck Andi Keller und mehr... - **4./5. Mai**, Uniformenweihe Brass Band MG Trogen, Festakt mit Gastformationen am Samstag, Brunch mit Konzert am Sonntag - **8. Mai**, Spielabend mit Beate und Andrea. Für Getränke ist gesorgt!, Ludothek Speicher-Trogen, Hauptstrasse 18, Speicher - **15. Mai**, 9.15 - 10.45 Uhr: Chäferlitreff: Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren treffen sich zum Spielen und Plaudern und Znüni essen, Haus Seeblick - Samariterübung, Thema: 144, Kompostieranlage Trogen - **29. Mai**, 9.15 - 10.45 Uhr: Chäferlitreff: Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren treffen sich zum Spielen und Plaudern und Znüni essen, Haus Seeblick

## Veranstaltungen im Februar 2013

Wann	Was	Wo
Samstag, 2. Februar, 19 Uhr	Viertel - His Dog Bingo, süffiger Folk, charmant-gewitzter Pop	Unterdorf 1
Mittwoch, 6. Febr, 9.15 - 10.45 h	Chäferlitreff: Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren zum Spielen und Plaudern und Znüniessen	Haus Seeblick
Mittwoch, 6. Febr., 20 bis 22 Uhr	Gesund durch Alternativmedizin «Traditionelle westliche Naturheilkunde», Frau Heidi Schönenberger wird uns diese Heilmethode erklären	Seeblick Trogen
Samstag, 9. Februar, 13 - 16.00 Uhr	Clubrennen Skiclub Trogen	Skilift Trogen, Schurtanne
Sonntag, 10. Februar, 11 - 12 Uhr	Führung durch die Ausstellung «Hans Krüsi - mit der Kuh per Du»	Hof Speicher, Zaun
Sonntag, 10. Februar, 12.30-17 Uhr	Skirennen Trogen / Wald sowie SEK TWR	Skilift Breitenebnet Trogen
Dienstag, 12. Februar, 20 - 22 Uhr	Spielabend: Tauche ein in andere Welten! Keine Anmeldung	Ludothek Speicher-Trogen Hauptstr. 18, Speicher
Mittwoch, 13. Februar, 14 Uhr	Senioren-Nachmittag: Preisjassen organisiert von Rolf Wild	Restaurant Schäfli, Trogen
Freitag, 15. Februar, 17 - 2.00 Uhr	fasnachtrabend	Rab-Bar
Freitag, 15. Februar, 19.45 - 21.15 Anmeldung erw. 071 340 06 09	Konzert Klangwelten - Naturjodel-Improvisationen	Bergweg 2 Trogen
Samstag, 16. Febr., 18.30 - 23 Uhr 18.30 Essen - 20 Uhr Konzert (bitte anm. info@palaisbleu.ch)	Einzig und dr Andr SING ME FREE szenischer Liederabend	Palais Bleu, Kantonsschulstr. 6
Sa./So., 16./17. Febr., 8-22 Uhr	7. Hallenfussball-Turnier «NOX SOCCER JAM»	Kantonsschulturnhalle Nideren
Sonntag, 17. Februar, 17 Uhr	Kirchenkonzert des Akkordeon-Orchesters Heiden und Umg.	Kirche Trogen
Mittwoch, 20. Febr., 9.15 - 10.45	Chäferlitreff: Mamis und Papis, siehe Mittwoch, 6. Februar	Haus Seeblick
Mittwoch, 20. Februar, 14 - 16.30	Kindertreff: kostenloser Kindernachmittag für alle Kinder von ca. 5 - 10 Jahren	Haus Seeblick
Donnerstag, 21. Febr., 20-22 Uhr	Samariterübung: Thema Oxi Bar	Feuerwehrdepot
Freitag, 22. Februar, 17.30 - 20.30	J.S. Bach-Stiftung Werkeinführung und Konzert	Kirche Trogen
Mittwoch, 27. Febr., 18.30-23 Uhr Anmeldung nötig: 071 344 42 92	Hauptversammlung RAB	Saal Restaurant Traube

**Veranstaltungen bitte direkt eingeben unter [www.trogen.ch](http://www.trogen.ch) und Suchbegriff «Veranstaltungen» wählen.**